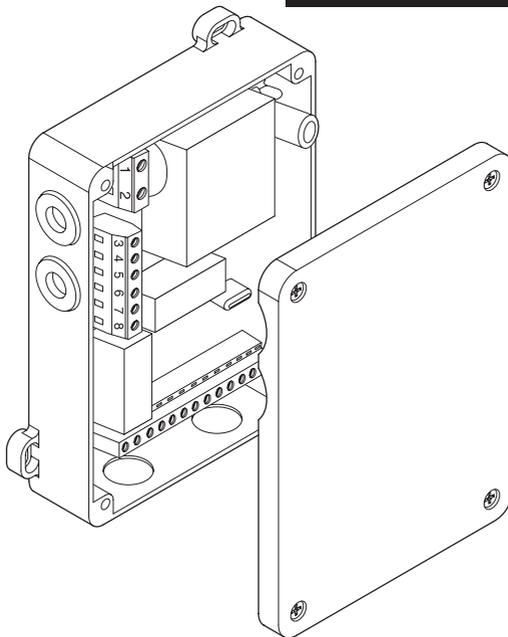


- I** SCHEDA CONTROLLO ACCESSI AUTONOMA
- GB** STAND-ALONE ACCESS CONTROL BOARD
- F** CARTE AUTONOME DE CONTRÔLE DES ACCÈS INTERNES
- D** AUTONOME ZUTRITTSKONTROLLKARTE
- E** PLACA AUTONOMA DE CONTROL DE ACCESOS
- P** PLACA AUTÓNOMA DE CONTROL DE ACESSOS



COMPASS SC - RS 232 COMPASS SC - USB



ISTRUZIONI D'USO E DI INSTALLAZIONE
INSTALLATION AND USER'S MANUAL
INSTRUCTIONS D'UTILISATION ET D'INSTALLATION
MONTAGE- und BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTRUCCIONES DE USO Y DE INSTALACION
INSTRUÇÕES DE USO E DE INSTALAÇÃO



**AZIENDA CON SISTEMA
 DI GESTIONE INTEGRATO
 CERTIFICATO DA DNV
 = UNI EN ISO 9001:2000 =
 UNI EN ISO 14001:1996**

Via Lago di Vico, 44
 36015 Schio (VI)
 Tel.naz. 0445 696511
 Tel.int. +39 0445 696533
 Fax 0445 696522
 Internet: www.bft.it
 E-mail: sales@bft.it



**DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ / DECLARATION OF CONFORMITY / DÉCLARATION DE CONFORMITÉ
KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / DECLARACION DE CONFORMIDAD / DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE**

Fabbricante / Manufacturer / Fabricant / Hersteller / Fabricante / Fabricante:

BFT S.p.a.

Indirizzo / Address / Adresse / Adresse / Dirección / Endereço:

Via Lago di Vico 44
36015 - Schio
VICENZA - ITALY

- Dichiaro sotto la propria responsabilità che il prodotto: / Declares under its own responsibility that the following product: / Déclare sous sa propre responsabilité que le produit: / Erklärt auf eigene Verantwortung, daß das Produkt: / Declara, bajo su propia responsabilidad, que el producto: / Declara, sob a sua responsabilidade, que o produto:

SCHEDA CONTROLLO ACCESSI AUTONOMA mod. / STAND-ALONE ACCESS CONTROL BOARD mod. / CARTE AUTONOME DE CONTRÔLE DES ACCÈS INTERNES mod. / AUTONOME ZUTRITTSKONTROLLKARTE mod. / PLACA AUTONOMA DE CONTROL DE ACCESOS mod. / PLACA AUTÓNOMA DE CONTROL DE ACESSOS mod.

COMPASS SC-RS 232, COMPASS SC-USB

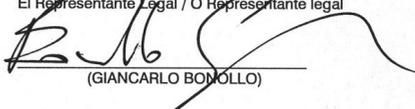
- È conforme ai requisiti essenziali di sicurezza delle Direttive: / It complies with the main safety requirements of the following Directives: / Est conforme aux exigences essentielles de sécurité des Directives: / Es entspricht den grundlegenden Sicherheitsbedingungen der Direktiven: / Es conforme a los requisitos esenciales de seguridad de las Directivas: / Está conforme aos requisitos essenciais de segurança das Directivas:

BASSA TENSIONE / LOW VOLTAGE / BASSE TENSION / NIEDERSpannung / BAJA TENSION / BAIXA TENSÃO 73/23/CEE, 93/68/CEE (EN60335-1 ('94)) (e modifiche successive / and subsequent amendments / et modifications successives / und ihren nachfolgende Änderungen / e modificações sucessivas / y modificaciones sucesivas).

COMPATIBILITÀ ELETTROMAGNETICA / ELECROMAGNETIC COMPATIBILITY / COMPATIBILITÉ ELECTROMAGNÉTIQUE / ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT / COMPATIBILIDAD ELECTROMAGNETICA / COMPATIBILIDADE ELECTROMAGNÉTICA 89/336/CEE, 91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE (EN61000-6-1, EN61000-6-2, EN61000-6-3, EN61000-6-4, EN55014-1, EN55014-2) (e modifiche successive / and subsequent amendments / et modifications successives / und ihren nachfolgende Änderungen / e modificações sucessivas / y modificaciones sucesivas).

SCHIO, 10/07/2005

Il Rappresentante Legale / The legal Representative
Le Représentant Légal / Der gesetzliche Vertreter
El Representante Legal / O Representante legal


(GIANCARLO BONOLLO)

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für diese Anlage entschieden haben. Ganz sicher wird sie mit ihren Leistungen Ihren Ansprüchen vollauf gerecht werden. Lesen Sie aufmerksam die Broschüre "Hinweisen" und die "Gebrauchsanweisung" durch, die dem Produkt beiliegen. Sie enthalten wichtige Hinweise zur Sicherheit, Installation, Bedienung und Wartung der Anlage. Dieses Produkt genügt den anerkannten technischen Regeln und Sicherheitsbestimmungen. Wir bestätigen, daß es mit folgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt: 89/336/EWG, 73/23/EWG (und ihren nachfolgende Änderungen).

1) ÜBERSICHT

COMPASS SC ist eine Zutrittskontrollkarte, die gemeinsam mit dem Controller **COMPASS-485** des Näherungslesers **COMPASS-READER** oder mit dem Empfänger **RTD-CA** verwendet wird. Interne und externe Zugänge zu öffentlichen und privaten Gebäuden, Hotels, Gemeinschaftsanlagen etc. kontrolliert. Das System kann über den **seriellen RS 232 oder den USB-Port** mit einem PC verbunden werden, auf dem die Software **SECURBASE LIGHT - PLUS** für die lückenlose Zutrittsüberwachung läuft.

Mögliches Zubehör:

COMPASS 485: Steuerungskarte für das kontaktlose Lesegerät **COMPASS-READER**.

COMPASS-READER: Kontaktloses Lesegerät von Erfassungskarten **Compass-ISOCARD** oder Schlüsselanhängern **COMPASS-RING**.

RTD-CA: Empfangseinheit.

COMPASS-ISOCARD:

Induktive Ausweiskarte nach dem ISO-Standard mit Personalisierungsmöglichkeit (logo, ecc.)

COMPASS-RING:

Schlüsselbund mit Transponder, mit der gleichen Funktionsweise wie die Ausweiskarte **COMPASS-ISOCARD**.

MITTO2-T/MITTO4-T:

Rollcode-Sender mit Transponder, mit der gleichen Funktionsweise wie die Ausweiskarte **COMPASS-ISOCARD**.

Die wichtigsten Systemeigenschaften von **COMPASS SC**:

- Stand-alone-Betrieb ohne PC für die Zutrittskontrolle.
- PC-Anschluß zwingend erforderlich für die reine Programmierung und Konfiguration.
- Steuerung von Lesegeräten **Compass485** oder **RTD-CA** von 16 (**LIGHT**) bis 32 (**PLUS**).
- Verwaltung von 6000 Personen (mit Erfassungskarten **Compass-ISOCARD** oder Schlüsselanhängern **COMPASS-RING**).
- Speicherung Zutritts- und Alarmereignisse (65535).
- Verwaltung 256 Kalender.
- Verwaltung 256 Zeitzonen.
- Verwaltung 256 Gruppen.
- Anzahl der Gruppen, die einer Person zugewiesen werden können: 1 (**LIGHT**) 4 (**PLUS**).
- Verwaltung im Abbuchungsmodus abhängig von der Lesergewichtung.
- Verwaltung im Abbuchungsmodus mit tagesgültigem Guthaben (**PLUS**).
- Verwaltung im Abbuchungsmodus mit wochengültigem Guthaben (**PLUS**).
- Verwaltung im Abbuchungsmodus mit monatsgültigem Guthaben (**PLUS**).
- Verwaltung im Abbuchungsmodus mit jahresgültigem Guthaben (**PLUS**).
- Verwaltung Schutzzonen (Antipassback) 1 (**LIGHT**) 8 (**PLUS**).
- Serieller PC-Anschluß über Schnittstelle **RS232** oder **USB**.

2) Betrieb und Konfiguration

CompassSC ermöglicht die Zutrittskontrolle im Stand-Alone-Modus, also autonom, ohne zusätzlichen PC-Anschluß. **Für die anfängliche Konfiguration der Einrichtung muß Securbase in der Ausführung Light oder Plus verwendet werden.** Nachdem **CompassSC** über den seriellen Anschluß (**RS232** oder **USB**) mit einem Personal Computer verbunden worden ist, können sämtliche Parameter am PC mit Hilfe der Software **Securbase** konfiguriert

werden. Deren Versionen **Light** und **Plus** sind beide für die Konfigurierung und die visuelle Überwachung der von **CompassSC** kontrollierten Zugänge geeignet. Die Version **PLUS** ist der Version **LIGHT** in punkto Funktionsausstattung überlegen.

3) PC-Anschluß

CompassSC wird über den seriellen Port **RS232** oder den **USB-Port** an den PC angeschlossen. Diese Verbindung stellt ein Kabel her, das speziell auf die Hardwareversion abgestimmt ist. Die Hardware **CompassSC-RS232** ist mit einer Schnittstelle **RS232** ausgestattet und erfordert eine Schnittstelle **RS232** am PC (Desktop oder Laptop), auf dem das Programm **Securbase LIGHT** oder **PLUS** läuft. Die Hardware **CompassSC-USB** verfügt über eine **USB-Schnittstelle** und benötigt am PC, auf dem **Securbase** läuft, einen **USB-Port**.

4) INSTANDHALTUNG UND VERSCHROTTUNG

Die Anlagenwartung ist regelmäßig von Fachleuten vorzunehmen. Die Materialien, aus denen die Anlage besteht und ihre Verpackung sind vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Die Batterien dürfen nicht in die Umwelt gelangen.

HINWEISE

Der einwandfreie Betrieb des Antriebes ist nur dann garantiert, wenn die Angaben aus diesem Handbuch beachtet werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Mißachtung der Installationsanweisungen und der Angaben aus diesem Handbuch entstehen.

Die Installation muß von Fachleuten geführt werden.

Die Beschreibungen und bildlichen Darstellungen in diesem Handbuch sind unverbindlich. Der Hersteller behält sich - ohne auch zur Aktualisierung dieser Unterlagen verpflichtet zu sein - jederzeit vor, Änderungen vornehmen, wenn er diese für technische oder bauliche Verbesserungen als notwendig erachtet und die wesentlichen Produkteigenschaften unverändert bleiben.



Wir danken Ihnen, daß Sie sich für diese Anlage entschieden haben. Ganz sicher wird sie mit Ihren Leistungen Ihren Ansprüchen vollauf gerecht werden. Lesen Sie aufmerksam die Broschüre "Hinweisen" und die "Gebrauchsanweisung" durch, die dem Produkt beiliegen. Sie enthalten wichtige Hinweise zur Sicherheit, Installation, Bedienung und Wartung der Anlage. Dieses Produkt genügt den anerkannten technischen Regeln und Sicherheitsbestimmungen. Wir bestätigen, daß es mit folgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt: 89/336/EWG, 73/23/EWG (und ihren nachfolgende Änderungen).

1) ÜBERSICHT

COMPASS SC ist eine Zutrittskontrollkarte, die gemeinsam mit dem Controller **COMPASS-485** des Näherungslesers **COMPASS-READER** oder mit dem Empfänger **RTD-CA** verwendet wird. Interne und externe Zugänge zu öffentlichen und privaten Gebäuden, Hotels, Gemeinschaftsanlagen etc. kontrolliert. Das System kann über den seriellen **RS 232** oder den **USB-Port** mit einem PC verbunden werden, auf dem die Software **SECUR-BASE LIGHT - PLUS** für die lückenlose Zutrittsüberwachung läuft.

Mögliches Zubehör:

COMPASS 485: Steuerungskarte für das kontaktlose Lesegerät **COMPASS-READER**.

COMPASS-READER: Kontaktloses Lesegerät von Erfassungskarten **Compass-ISOCARD** oder Schlüsselanhängern **COMPASS-RING**.

RTD-CA: Empfangseinheit.

COMPASS-ISOCARD:

Induktive Ausweiskarte nach dem ISO-Standard mit Personalisierungsmöglichkeit (logo, ecc.)

COMPASS-RING:

Schlüsselbund mit Transponder, mit der gleichen Funktionsweise wie die Ausweiskarte **COMPASS-ISOCARD**.

MITTO2-T/MITTO4-T:

Rollcode-Sender mit Transponder, mit der gleichen Funktionsweise wie die Ausweiskarte.

Die wichtigsten Systemeigenschaften von **COMPASS SC:**

- Stand-alone-Betrieb ohne PC für die Zutrittskontrolle.
- PC-Anschluß zwingend erforderlich für die reine Programmierung und Konfiguration.
- Steuerung von Lesegeräten **Compass485** oder **RTD-CA** von 16 (**LIGHT**) bis 32 (**PLUS**).
- Verwaltung von 6000 Personen (mit Erfassungskarten **Compass-ISOCARD** oder Schlüsselanhängern **COMPASS-RING**).
- Speicherung Zutritts- und Alarmereignisse (65535).
- Verwaltung 256 Kalender.
- Verwaltung 256 Zeitzonen.
- Verwaltung 256 Gruppen.
- Anzahl der Gruppen, die einer Person zugewiesen werden können: 1 (**LIGHT**) 4 (**PLUS**).
- Verwaltung im Abbuchungsmodus abhängig von der Lesergewindigkeit.
- Verwaltung im Abbuchungsmodus mit tagesgültigem Guthaben (**PLUS**).
- Verwaltung im Abbuchungsmodus mit wochengültigem Guthaben (**PLUS**).
- Verwaltung im Abbuchungsmodus mit monatsgültigem Guthaben (**PLUS**).
- Verwaltung im Abbuchungsmodus mit jahresgültigem Guthaben (**PLUS**).
- Verwaltung Schutzzonen (Antipassback) 1 (**LIGHT**) 8 (**PLUS**).
- Serieller PC-Anschluß über Schnittstelle **RS232** oder **USB**.

2) TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung:.....230 V ~ ±10% 50/60Hz
 An das Relais anlegbarer Strom max:.....5
 Abmessungen:.....Siehe Abb.1
 Schutzgrad **COMPASS SC**:.....IP20(*)
 Betriebstemperatur:.....-20°C +40°C
 Öffnungsdauer:.....1 bis 25 Sek.
 Speicherbare Ereignisse:.....65535
 Batterie Echtzeituhr:.....LIT.-BATT. 3 V.(CR1220)(**)
 Verwaltbare Personenzahl:.....bis 6.000

(*) Der Schutzgrad des Gehäuses wird zu IP55 hinaufgestuft, wenn man ein bestimmtes, auf Anfrage erhältliches Zubehörteil benutzt. Verwenden Sie ausschließlich Verbindungsstücke, die zu den Behälterabmessungen und dem Kabeldurchmesser passen.

(**) Lithiumbatterie

ACHTUNG! Wenn die Batterie fehlerhaft ausgetauscht wird, besteht Explosionsgefahr. Sie darf nur durch denselben oder einen gleichwertigen Batterietyp ersetzt werden. Altbatterien bitte nach den Angaben des Herstellers behandeln.

3) MONTAGE (Abb. 2)

Wenn der Verlauf der Anschlußkabel vorbereitet ist, wird die Halterung fixiert (Abb. 2). Markieren Sie dazu die beiden Bohrlöcher, indem Sie die beiden Langlöcher des Gehäuses als Schablone benutzen. Je nach Werkstoff, aus dem die Halterung besteht, werden ohne weiteres die beiliegenden Schrauben benutzt oder mit einer 4mm-Bohrspitze wird ein Loch gebohrt, in das die mitgelieferten Dübel eingesetzt werden.

Ziehen Sie die Schrauben richtig fest, Zentrierungsabweichungen werden mit den Langlöchern des Gehäuses ausgeglichen.

Verwenden Sie Kabelhalter, die dem Kabeldurchmesser und dem IP-Grad angemessen sind.

ACHTUNG! Die Steuerkarte **COMPASS SC** veranlaßt über Relais die Türöffnung.

Für eine sichere Anlage sind also erforderlich:

- 1 - Die Anbringung des Lesegerätes **COMPASS-READER** außen am Gebäude. Es verhindert bei Manipulationsversuchen nicht die Türöffnung.
- 2 - Die Anbringung der Kontrollvorrichtung **COMPASS SC** im Innern des Gebäudes. Sie veranlaßt die Öffnung der Tür nur, wenn vom **COMPASS-READER** eine gültige Ausweiskarte gelesen wurde.

4) ANSCHLUSSPLAN

ACHTUNG!

- Für den Netzanschluß verwenden Sie ein mehrpoliges Kabel mit Mindestquerschnitt 2x1.5 mm², dessen Typ den geltenden Vorschriften entspricht. Wird beispielsweise das Kabel extern verlegt (im Freien), muß es mindestens dem Standard **H07RN-F** entsprechen, wird es hingegen intern verlegt (in einem Kabelkanal), muß es mindestens dem Standard **H05 VV-F** entsprechen und einen Durchmesser von 2x1.5mm² haben.
- Die Leiter müssen in Klemmennähe von einer zusätzlichen Befestigung gehalten werden, zum Beispiel von Kabelbändern: Diese Fixierung muß von Fachleuten ausgeführt werden.
- Die 230V-Leiter müssen körperlich getrennt von den Kreisläufen mit Sicherheits-Niederstspannung gehalten werden. Die Öffnungen für den Eingang der Kabel in der Nähe der Sicherheitsklemmen in Niederstspannung sind ausschließlich für die Niederstspannungsanschlüsse bestimmt, während die anderen Eingänge der Niederspannung (230V) vorbehalten sind.

Modulintern sind einige Anschlußklemmblöcke vorhanden. Richten Sie sich nach dem Schema in Abb.3.

- JP1** 1(1) - Stromversorgung Phase (L)
 2(2) - Stromversorgung Nulleiter (N)
 Stromversorgungsgeingang 230 V ~ ±10% 50/60Hz
- JP2** 1(3) - Ausgang Kontakt NC Alarm Ausweiskarte ungültig
 2(4) - Ausgang gemeinschaftlicher Kontakt COM
- 3(5) - Ausgang Arbeitskontakt NO
 Arbeitskontakt für die Steuerung der Türöffnung: Bei Erkennung und Freigabe der Magnetkarte erfolgt die Verbindung mittels Kontaktes zwischen COM und NO.
- JP3** 1(6) - Ausgang Kontakt NC Alarm Ausweiskarte ungültig
 2(7) - Gemeinschaftlicher Ausgang Alarm Ausweiskarte ungültig COM
 3(8) - Ausgang Kontakt NO Alarm Ausweiskarte ungültig
 Wechselkontakt für die Alarmsteuerung: Wird die Tür nach

dem Öffnen innerhalb der „Kontrolldauer offene Tür“ nicht wieder geschlossen, so erfolgt die Umschaltung zwischen COM und NO.

- JP4** 1(9) - Seriell RS 485 - A
2(10)- Seriell RS 485 - B
Sie gestatten die Reihenschaltung mehrerer Compass RS485 und Empfänger RTD-CA, mit deren Hilfe sich ein Erkennungsmittel Compass-ISOCARD, Compass-RING oder MITTO 2/4 lesen läßt. Es wird empfohlen, 500 m Anschlußlänge nicht zu überschreiten.
ANMERKUNG: Der COMPASS-485 muß wie in Abb. 5 gezeigt, zwischen den Klemmen 8 und 9 möglichst weit entfernt auf der Leitung mit einem Widerstand von 120 Ohm/0,25W beschaltet werden.

- JP10** 1 (11) +12V--- Gemeinsamer Eingang Open und Door

2 (12) -Schließerkontakt (NO) Open (Eingang Türöffnung). Veranlaßt die manuelle Türöffnung.

3 (13) Schließerkontakt (NC) Door (Eingang Türstatus), Öffnerkontakt (NC) – Tür geschlossen, NO Tür offen.
Erkennt den erforderlichen Türstatus für die Ermittlung des Alarmzustandes. Wenn nicht benutzt, die Drahtbrücke eingefügt lassen.

- JP9** 1 (14) + 12V---
2 (15) Daten D1
3 (16) Daten D0
4 (17) GND
5 (18) Led A
6 (19) Led B
Empfängt die zum Erkennungsmittel gehörenden Daten (Compass-ISOCARD oder Compass-RING), die von einem der Leser Compass-READER übermittelt werden (siehe Abb. 3).

- JP8** 1 (20) +12V---
2 (21) GND
Steckkontakt für Batteriespeisung.

5) PC-ANSCHLUSS

Vor der anfänglichen Konfigurierung von Compass SC muß eine Verbindung zum PC und zur PC-Software Securbase, in den Versionen Light oder Plus, hergestellt werden. Das System kann außerdem für die visuelle Überwachung der Zugänge eine Standverbindung mit einem PC eingehen.

Dans les deux cas, l'utilisation d'un câble en série RS 232 ou USB et des relatifs interfaces sur le PC est nécessaire.

ANMERKUNG: Prüfen Sie, mit welcher Version des COMPASS SC gearbeitet wird. Die Version COMPASS SC-RS 232 kann nur über eine Schnittstelle RS232 und ein handelsübliches serielles Kabel RS 232 mit Mutter- und Vatersteckteil an den PC angeschlossen werden.

Die Version COMPASS SC-USB läßt sich nur über eine USB-Schnittstelle und ein serielles Kabel USB A-B mit dem PC verbinden.

6) SECURBASE LIGHT/PLUS

- Konfigurierungs- und Überwachungssoftware
- Erhältlich in den Versionen Light und Plus
- Größere Möglichkeiten für die Speicherung und Archivierung von Ereignissen (>65535)
- Verwaltung von Personen und Personengruppen mit visuellen Funktionen.
- Anzeige der Zutrittsereignisse in tabellarischer oder grafischer Form.
- Verwaltung und Konfigurierung von Kalendern und Zeitzonen
- Verwaltung und Konfigurierung von Abonnements mit Zutrittsfreigabe durch im Abbuchungsverfahren arbeitende Zählerleinheiten.
- Verwaltung und Konfigurierung von Lesegeräten und Schutz-zonen.
- Verwaltung und Konfigurierung von Multiplexanlagen (mehrere Datenbänke) (Plus).

- Verwaltung und Konfigurierung von Systemparametern.
Die Personen und zugehörigen Erkennungseinrichtungen (Erfassungskarten Compass-ISOCARD, Schlüsselanhänger Compass-RING oder MITTO 2/4) werden mit einem beliebigen Leser Compass-READER oder Empfänger RTD-CA verwaltet, der an die serielle Leitung RS485 angeschlossen und als Systemleser ausgewiesen ist.

Aus praktischen Erwägungen ist es ratsam, gleich neben dem PC einen Systemleser zu betreiben, auf dem das Kontrollprogramm Securbase Light oder Plus läuft.

ACHTUNG: Es muß unbedingt sichergestellt sein, daß für jede Einheit Compass-485 eine eigene Kommunikationsadresse (Poling) zwischen 0 und 31 festgelegt wird. Zwei Compass 485 mit derselben Adresse würden Softwarekonflikte verursachen. Das Gesagte gilt ebenfalls für die Adressen angeschlossener Empfänger RTD-CA, die nicht mit den Adressen anderer an die Leitung RS 485 angebundener Einrichtungen in Konflikt stehen dürfen.

ANMERKUNG: Sollte wegen eines Schadens oder Softwareproblems die Kommunikation zwischen Securbase und COMPASS SC ausfallen, bleiben die Funktionen der Stand-Alone-Ausführung von COMPASS SC trotzdem aktiv. Es werden also in jedem Fall die im eigenen Speicher abgelegten Erkennungsmittel COMPASS ISOCARD, COMPASS Ring oder MITTO 2/4 auf ihre Gültigkeit überprüft.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Softwarebeschreibung Securbase Light/Plus.

7) BETRIEBSSTÖRUNGEN: URSACHEN UND ABHILFE

F Die Karte wird nicht gelesen

- U** Karte abgelaufen / ungültig
- A** Gültige Karte benutzen

- U** Verkabelung nicht einwandfrei
- A** Verkabelung prüfen

- U** Interne Batterie erschöpft
- A** Batterie austauschen

- U** System nicht gespeist
- A** Die Spannungsversorgung von Compass 485, RTD-CA oder COMPASS SC prüfen.

F= Fehlfunktion **U=** Ursache **A =** Abhilfe

8) WARTUNG UND VERSCHROTTUNG

Für die regelmäßige Wartung der Anlage ist ein Fachmann zuständig. Die Werkstoffe, aus denen der Apparat besteht, und seine Verpackung sind nach den einschlägigen Vorschriften zu entsorgen.

HINWEISE

Der einwandfreie Betrieb des Produktes ist nur gewährleistet, wenn die Ausführungen in diesem Handbuch beachtet werden. Die Firma haftet nicht für Schäden, die auf die Mißachtung der Installationsvorschriften und der Hinweise in diesem Handbuch zurückzuführen sind. Die Erläuterungen und Bildarstellungen in diesem Handbuch sind unverbindlich. Unter der Voraussetzung, daß die wesentlichen Produkteigenschaften nicht verändert werden, behält sich die Firma das Recht vor, jederzeit Änderungen anzubringen, die sie für die technische, konstruktive und kommerzielle Verbesserung des Produktes für notwendig erachtet, ohne verpflichtet zu sein, auch diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Fig. 1

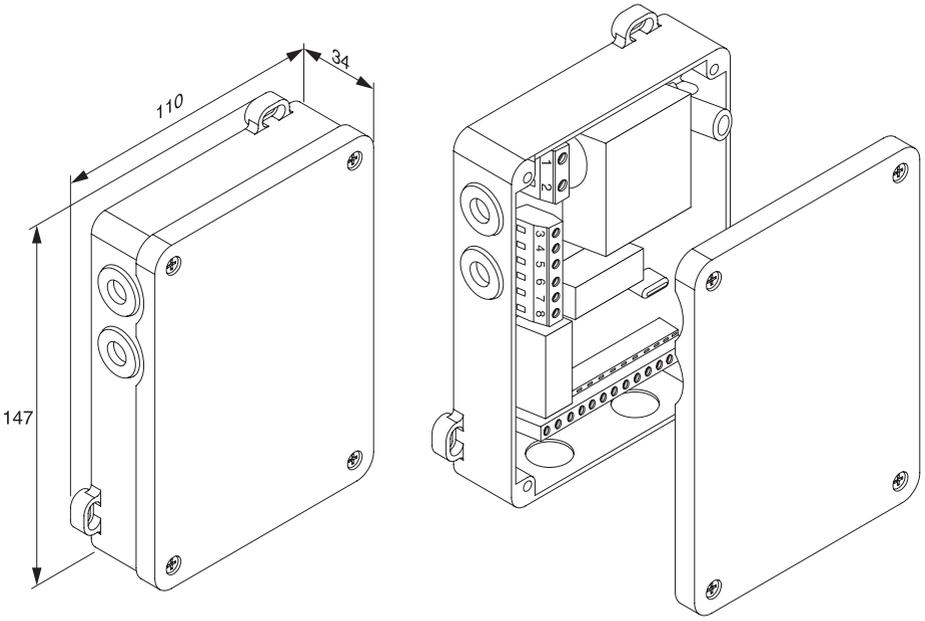


Fig. 2

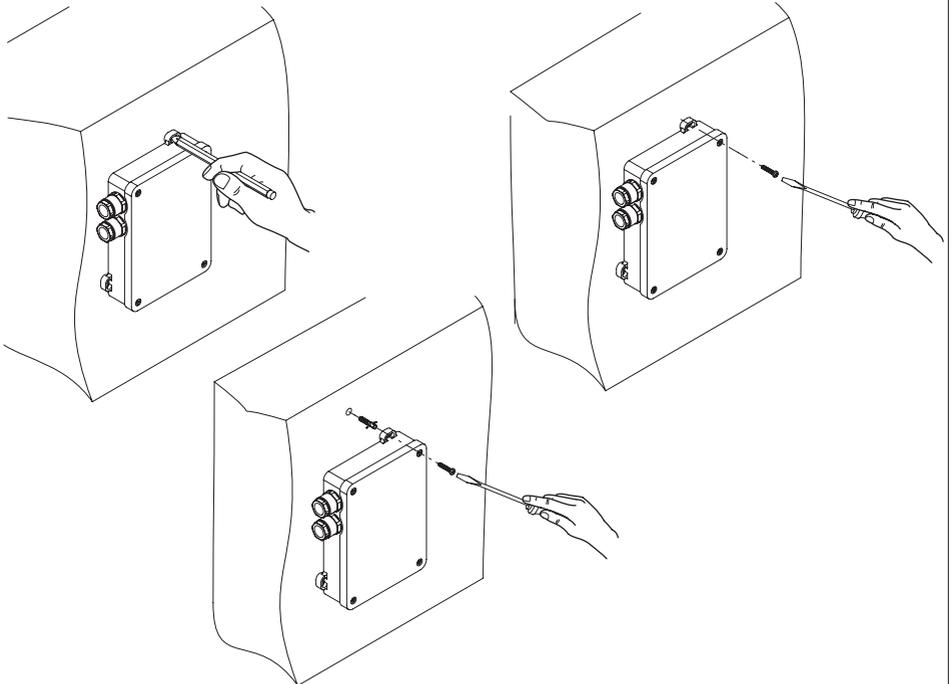


Fig. 3

Compass Reader 1-2: possono essere installati congiuntamente ma utilizzati in maniera esclusiva (presentare la tessera o su uno o sull'altro) **non in contemporanea.**

Compass Readers 1 and 2: can be installed jointly but used exclusively (submit the card to one or the other), **not at the same time.**

Compass Readers 1 and 2: ils peuvent être installés concurremment mais utilisés d'une façon exclusive (présenter le badge sur l'un ou sur l'autre) **mais pas de front.**

Compass Readers 1 and 2: Sie können gemeinsam installiert, aber nur exklusiv (Karte entweder an der einen oder der anderen Einheit vorzeigen), **also nicht gleichzeitig benutzt werden.**

Compass Readers 1 and 2: pueden instalarse conjuntamente, pero deben utilizarse de manera exclusiva (presentar la tarjeta o en uno o en el otro), **no simultáneamente.**

Compass Readers 1 and 2: Podem ser instalados em conjunto, mas devem ser utilizados separadamente (apresentar cartão num ou no outro) **não em ambos.**

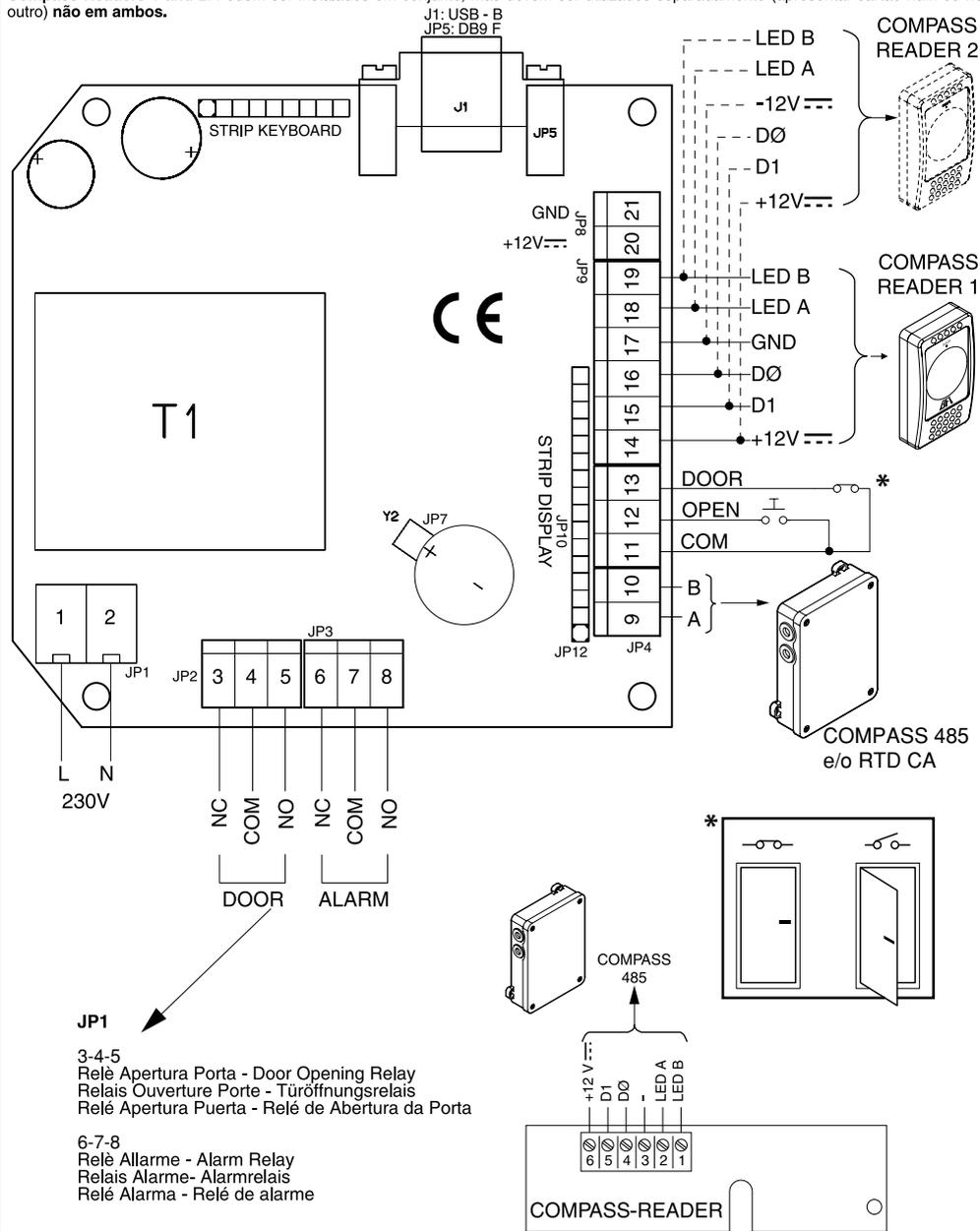


Fig. 4

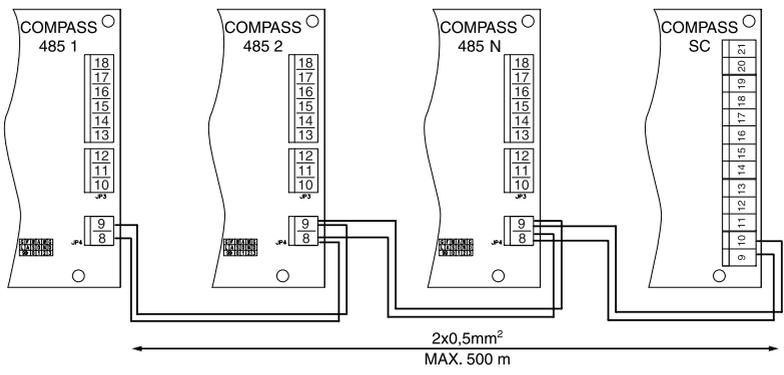
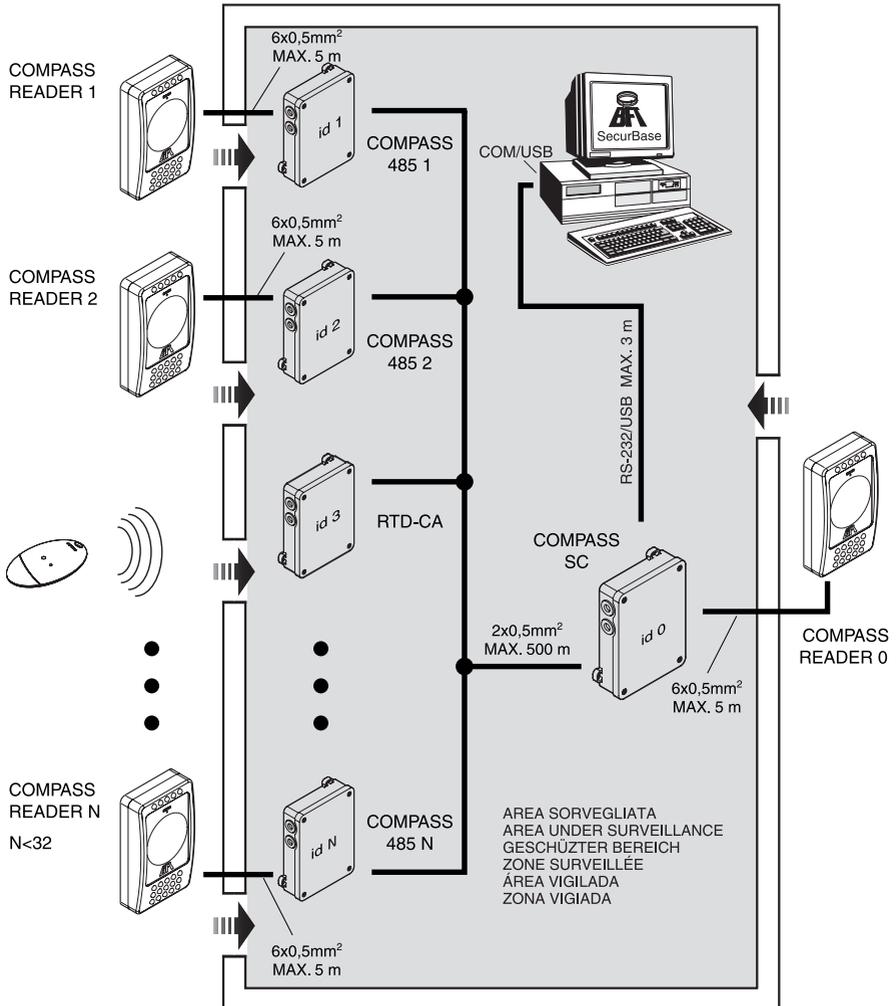
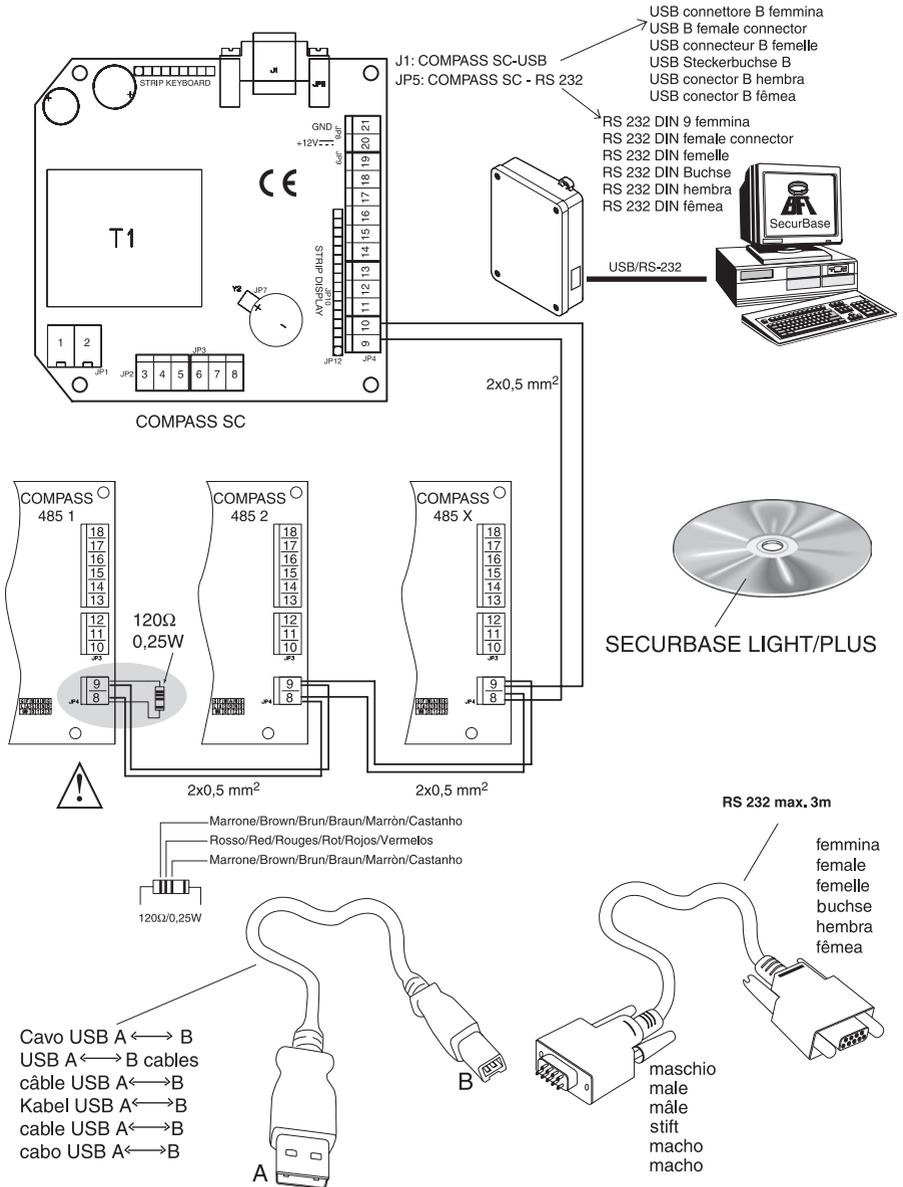


Fig. 5



<p>BFT S.P.A. Via Lago di Vico 44 36015 Schio (VI) / Italy Tel. 0039 445.696511 - Fax 0039 445.696522 www.bft.it - e-mail: sales@bft.it</p>	<p>BFT TORANTRIEBSSYSTEME GmbH Faber-Castell Str. 29 90522 Oberasbach / Germany Tel. 0049 911 7660090 - Fax 0049 911 7660099 e-mail: service@bft-ورانtrieb.de</p>	<p>BFT BENELUX SA Rue du commerce 12 1400 Nivelles / Belgium Tel. 0032 67 55 02 00 - Fax 0032 67 55 02 01 mail: info@bftbenelux.be</p>	<p>BFT GROUP ITALBERICA DE AUTOMATISMOS S.L. España www.bftautomatismos.com</p>
	<p>BFT AUTOMATION UK LTD Unit BE, Newby Road Industrial Estate Hazel Grove Stockport SK7 5DA / England Tel. 0044 161 4560456 - Fax 0044 161 4560950 e-mail: info@bft.co.uk</p>	<p>BFT ADRIA d.o.o. Obrovac 39 51218 Dražice (RIJEKA) / Croatia Tel. 00385 51 502 640 - Fax 00385 51 502 644 www.bft.hr - e-mail: info@bft.hr</p>	<p>P.I. Palau Nord, Sector F C/Carri Can Basa nº 6-8 08400 GRANOLLERS Barcelona Telf. +34 93 8614828 - Fax +34 93 8700394 e-mail: bftbcn@bftautomatismos.com</p>
<p>AUTOMATISMES BFT FRANCE 13 Bd. E. Michelet 69003 Lyon / France Tel. 0033 4 78 76 09 88 - Fax 0033 4 78 76 92 23 e-mail: infofrance@bft.it</p>		<p>BFT Polska Sp. z o.o. ul. Szachownia 47 03-157 Warszawa / Polska Tel. 0048 022 814 12 22 - Fax 0048 022 814 39 18 www.bft.com.pl - e-mail: biuro@bft.com.pl</p>	